

ZOOM

ZEITSCHRIFT FÜR FILM

Zoom ist die Schweizer Zeitschrift, die Film ins Zentrum stellt.

ZOOM- Zeitschrift für Film wurde 1941, damals noch unter dem Namen *DER FILMBERATER*, gegründet. Ein entscheidender Markstein zum heutigen Konzept wurde 1973 gelegt, als der katholische *Filmbereiter* mit der evangelischen Zeitschrift *ZOOM* (erstmalig erschienen 1949, damals *Film und Radio*) fusionierte. Die Fusion hat sich in der Folge bewährt und zur Zusammenlegung der Redaktionen und zur Gründung eines gemeinsamen Verlages geführt. Heute ist ZOOM eine der ältesten Filmzeitschriften Europas. Sie wird gemeinsam herausgegeben vom Evangelischen und Katholischen Mediendienst und unterstützt vom Bundesamt für Kultur und von verschiedenen Stiftungen.

Die Zeitschrift findet bemerkenswerte Beachtung. Sie wird oft zitiert, ihre Kurzkritiken werden in anderen Publikationen (darunter eine Tageszeitung) abgedruckt. So wird eine große Leserschaft weit über den Rahmen der Zeitschrift hinaus erreicht.

ZOOM setzt sich von ihrer Tradition her für das unabhängige Filmschaffen ein. Im Bereich der ausführlichen Filmgespräche wird einer Auswahl gegenüber dem Vollständigkeitsprinzip der Vorzug gegeben. Hauptthemen der Reflexion sind: Schweizer Produktionen, interessante US- bzw. internationale Filme, Werke mit engagierter Thematik und bemerkenswerten ethischen, gesellschaftlichen und formalen Aspekten sowie Filme aus Ländern der Dritten Welt. In jeder Nummer wird ein (latent) aktuelles Thema aufgegriffen und von verschiedenen Aspekten her beleuchtet. *"ZOOM gelingt insgesamt ein von vielen Filmzeitschriften postuliertes, aber selten eingelöstes Anspruchs: seriöse Recherche und fundiertes Fachwissen differenziert darzustellen und trotzdem nachvollziehbar und verständlich zu bleiben"* (Die österreichische Filmzeitschrift *Blimp*).

ZOOM - Zeitschrift für Film ist heute die meistgelesene kritisch-unabhängige Schweizer Filmzeitschrift. Mit einer Auflage von 7000 Exemplaren ist ZOOM hauptsächlich eine Abonnementzeitschrift, kann aber in der Schweiz auch an größeren Kiosken in Kinos und im Buchhandel gekauft werden.

(Ein Jahresabonnement für DM 78,- plus Versand kann bestellt werden bei AboService ZOOM: Jean Frey AG, Förrlibuckstraße 10, Postfach, 8021 Zürich. Tel. 01/448 89 55)

Erschienen in:

VIA REGIA – *Blätter für internationale kulturelle Kommunikation* Heft 40/41 1996, herausgegeben vom Europäischen Kultur- und Informationszentrum in Thüringen

Weiterverwendung nur nach ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers

Zur Homepage VIA REGIA: <http://www.via-regia.org>